



Energy

Refinery/Petrochemical

Life Science

Chemical/Industrial

Zwischenmitteilung gemäß § 37x WpHG | Q1 2010

# ZWISCHENMITTEILUNG TRIPLAN AG

Bilanz	31.12.2009	31.12.2008	Veränderung	
	T€	T€	T€	%
Bilanzsumme	22.567	24.634	-2.067	-8,4
Eigenkapital	16.088	14.908	1.180	7,9
Forderungen	9.057	9.372	-315	-3,4
Verbindlichkeiten	2.999	4.257	-1.258	-29,6
Eigenkapitalquote (in %)	71,3	60,5	11	17,8
Liquide Mittel	5.131	6.585	-1.454	-22,1

GUV	31.12.2009	31.12.2008	Veränderung	
	T€	T€	T€	%
Umsatzerlöse	8.753	12.323	-3.570	-29,0
Betriebsergebnis	7	637	-630	-98,9
Finanzergebnis	-64	127	-191	-150,4
Konzernergebnis	-101	902	-1.003	-111,2
EBITDA	172	869	-697	-80,2
EBIT	7	637	-630	-98,9
EBT	-68	757	-825	-109,0
Personalaufwand	4.907	5.329	-422	-7,9
Mitarbeiteranzahl	301	330	-29	-8,8

## Wirtschaftliches Umfeld

Die TRIPLAN AG hat die ersten drei Monate des Geschäftsjahres 2009/2010 abgeschlossen. Durch die Umstellung des Geschäftsjahres entspricht das erste Quartal nicht mehr wie gewohnt dem Zeitraum Januar bis März sondern Oktober bis Dezember.

Die Entwicklung der Konzern-Finanzkennzahlen der Monate Oktober bis Dezember 2009 spiegelt die angespannte Lage einer Zielbranche des Konzerns, der deutschen chemischen Industrie, wider. Die Wirtschaftskrise führte in der Chemiebranche zu Produktions- und Umsatzrückgängen in Höhe von zehn beziehungsweise 12,5 Prozent, die eine weiterhin äußerst zurückhaltende Investitionsbereitschaft der Unternehmen in neue Anlagen nach sich zog. Dieser Sachverhalt wirkte sich auch spürbar auf das operative Geschäft der TRIPLAN im ersten Quartal 2009/2010 aus.

Der optimistische Ausblick der chemischen Industrie für das laufende Jahr 2010 stimmt uns verhalten positiv. TRIPLAN hat sich als Engineering Dienstleister nachhaltig im Markt positioniert und wird von der allgemeinen Marktbelebung profitieren.

Um die Positionierung der TRIPLAN AG auch in einem schwierigen konjunkturellen Umfeld und hart umkämpften Marktumfeld zu stärken, setzen wir unsere internationalen Vertriebsaktivitäten fort. Zur Stärkung unserer Marktposition im indischen Raum führten wir zum Beispiel eine Roadshow mit unserem indischen Partner Neilsoft durch, aus der zwei Angebote für Großprojekte von einem internationalen Konzern und einem Staatsunternehmen resultieren.

Im Bereich „Energy“ konnte ein Projekt bei einem großen Energieversorger akquiriert werden. Neben den erhöhten Vertriebsaktivitäten führten wir auch eine Überprüfung der bestehenden Konzernstrukturen durch, um der wirtschaftlichen Lage mit möglichen Kostensenkungen entgegenzutreten.

# ZWISCHENMITTEILUNG TRIPLAN AG

## **Umsatz- und Ergebnisentwicklung**

Der TRIPLAN Konzern generierte im Berichtszeitraum (1. Oktober bis 31. Dezember 2009) einen Umsatz in Höhe von 8.753 TEUR nach 12.323 TEUR im vergleichbaren Vorjahreszeitraum. Dies entspricht einem Konzernumsatzrückgang von 3.570 TEUR oder 29,0 Prozent. Das Segment Engineering steuerte 7.935 TEUR (Vorjahr: 11.299 TEUR), das Segment Technology Services 816 TEUR (Vorjahr: 988 TEUR) zum Konzernumsatz bei. Die Gesamtleistung des TRIPLAN Konzerns beläuft sich für den o. g. Zeitraum auf 8.926 TEUR nach 12.661 TEUR. Dies entspricht einem prozentualen Rückgang von 29,5 Prozent. Die rückläufigen Umsatzerlöse spiegeln die angespannte Lage und die Investitionszurückhaltung der Chemiebranche im Jahr 2009 wider.

Die im Berichtszeitraum angefallenen Materialaufwendungen reduzierten sich von 5.073 TEUR auf 2.742 TEUR. Dies entspricht einem Rückgang in Höhe von 45,9 Prozent. Die Materialaufwandsquote verringerte sich von 40,1 Prozent auf 30,7 Prozent.

Der Personalaufwand ist im Berichtszeitraum von 5.329 TEUR um 422 TEUR auf 4.907 TEUR zurückgegangen. Dieser 7,9-prozentige Rückgang ist auf eine Reduzierung der Mitarbeiter zurückzuführen. Die Personalaufwandsquote erhöhte sich von 42,1 Prozent auf 55,0 Prozent. Zum Bilanzstichtag beschäftigte TRIPLAN 301 Mitarbeiter (Vorjahreszeitraum: 330 Mitarbeiter).

Das Konzern-EBIT ging im Berichtszeitraum von 637 TEUR um 630 TEUR auf 7 TEUR zurück. Das Segment Engineering steuerte 368 TEUR (Vorjahr: 860 TEUR), das Segment Technology Services 17 TEUR (Vorjahr: -36 TEUR) zum Konzern-EBIT bei. Das Periodenergebnis des TRIPLAN-Konzerns zum Bilanzstichtag beträgt -122 TEUR nach 873 TEUR im vergleichbaren Vorjahreszeitraum. Das Ergebnis je Aktie beträgt -0,01 EUR nach 0,10 EUR im vergleichbaren Vorjahresquartal.

# ZWISCHENMITTEILUNG TRIPLAN AG

## Vermögens- und Finanzlage

Die Position „langfristige Aktiva“ ist mit einem Rückgang von 120 TEUR oder 1,7 Prozent mit 7.088 TEUR zum 31.12.2009 nahezu auf Vorjahresniveau geblieben (Vorjahr: 7.208 TEUR). Die Position „kurzfristige Aktiva“ betrug zum 31.12.2009 15.479 TEUR nach 17.426 TEUR zum Vorjahreszeitraum. Die um 1.947 TEUR oder 11,2 Prozent zurückgegangene Summe der „kurzfristigen Aktiva“ ist im Wesentlichen auf den Rückgang der Position „Zahlungsmittel“ zurückzuführen, die um 1.454 TEUR oder 22,1 Prozent von 6.585 TEUR auf 5.131 TEUR zurückgegangen ist. Die Zahlungsmittel beinhalteten einen Mittelabfluss in Höhe von 421 TEUR für die dritte von vier Kaufpreiszahlungen der im Jahre 2008 übernommenen Burkart-Gruppe. Das Eigenkapital erhöhte sich im Berichtszeitraum um 7,9 Prozent von 14.908 TEUR um 1.180 TEUR auf 16.004 TEUR. Bei einer Bilanzsumme von 22.567 TEUR (Vorjahr: 24.634 TEUR) beträgt die Eigenkapitalquote 71,3 Prozent (Vorjahr 60,5 Prozent). Die Bilanzposition „kurzfristige Schulden“ ist zum Bilanzstichtag von 7.558 TEUR um 2.828 TEUR auf 4.730 TEUR zurückgegangen (-37,4 Prozent). Das rückläufige operative Geschäft zog einen Rückgang der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von 1.258 TEUR nach sich. Diese Position ging somit von 4.257 TEUR auf 2.999 TEUR zurück. Zudem gingen die Rückstellungen von 3.049 TEUR um 46,9 Prozent oder 1.430 TEUR auf 1.619 TEUR zurück.

## Ausblick

Nach einem wirtschaftlich schwierigen Jahr 2009 senden die Indikatoren der Branchen chemische Industrie und Informationstechnologie positive Signale aus. Die Stimmung beider Branchen hat sich aufgehellt. Der Vorstand der TRIPLAN AG geht aufgrund der errungenen Markt- und Wettbewerbsposition des Konzerns davon aus, von der Verbesserung der Konjunktursituation zu partizipieren.

## Rechtlicher Hinweis

Dieser Bericht enthält zukunftsbezogene Aussagen, die die gegenwärtigen Ansichten des Managements der TRIPLAN AG hinsichtlich zukünftiger Ereignisse widerspiegeln. Jede Aussage in diesem Bericht, die Absichten, Annahmen, Erwartungen oder Vorhersagen sowie die zu Grunde liegenden Annahmen wiedergibt oder hierauf aufbaut, ist eine solche zukunftsbezogene Aussage. Diese Aussagen beruhen auf Planungen, Schätzungen und Prognosen, die dem Management der TRIPLAN AG derzeit zur Verfügung stehen. Sie beziehen sich deshalb nur auf den Tag, an dem sie getroffen werden. Zukunftsbezogene Aussagen sind naturgemäß Risiken und Unsicherheitsfaktoren unterworfen, die dazu führen können, dass die tatsächliche Entwicklung erheblich von den genannten zukunftsbezogenen Aussagen oder den darin implizit zum Ausdruck gebrachten Ereignissen abweicht. Die TRIPLAN AG übernimmt daraus keinerlei Verpflichtung und beabsichtigt nicht, solche Aussagen angesichts neuer Informationen oder künftiger Ereignisse zu aktualisieren.